

Neuer Peiner Pfarrgemeinderat stellt sich vor

Der Peiner Pfarrgemeinderat macht große Schritte nach vorn – Projektarbeit: Zauberwort für „Freude am Gestalten“

Gerhard Handzik, bisheriger und neuer Vorsitzender des Pfarrgemeinderates der Heilige-Engel-Gemeinde in Peine, ist zuversichtlich. „Unsere Klausurtagung vom 25. Januar hat uns einen großen Schritt nach vorn gebracht.“ Zahlreiche Ausschüsse, wie zum Beispiel die für Jugend und Senioren, bestehen weiter. Auch im Ausschuss für die Verwaltung des Speehauses, im Liturgieausschuss und in denen für Caritas und Mission wird es weiterhin viel Arbeit geben.

Neu sei indessen, so der Vorsitzende, dass die Ausschussarbeit an Projektgruppen gekoppelt ist. Beispiel: Die Projektgruppe „Feste und Empfänge“ überlegt grundsätzlich, wie zukünftig Aktivitäten in diesem Bereich vorbereitet und gestaltet werden können. Damit gibt sie einem Festausschuss einen Überblick an die Hand, wie dieser projektorientierter arbeiten könnte: Unter Leitung eines Pfarrgemeinderatsmitgliedes kommen z. B. interessierte Gemeindemitglieder zusammen, die Spaß daran haben, das Osterfrühstück der Gemeinde zu organisieren und durchzuführen. Damit werden die Mitglieder des Festausschusses erheblich entlastet und können sich anderen dringenden Aufgaben widmen. „So können Gemeindemitglieder sich auf Zeit in die Projektgruppen eingliedern, deren Aufgabe ihnen liegt und Spaß macht.“ Sei dann zum Beispiel das Projekt „Osterfrühstück“ erledigt, löse sich die dafür einge-

richtete Projektgruppe auf und niemand müsse sich verpflichtet fühlen, irgendwo weiter zu machen.

„Natürlich freuen wir uns, wenn wir auf diesem Weg an neue und ehrenamtliche Mitarbeiter kommen, die Freude an Gemeindegarbeit haben“, betont Handzik. Ziel sei aber, die Aufgaben in der Gemeinde auf viele Schultern zu verteilen. Besonders eben an solche, die gerade Interesse an einem jeweiligen Thema haben. So werde zum Beispiel bereits in Projektgruppen wie „Familienfreundliche Pfarrgemeinde“, „Familienfreundliche (Kinder)-Gottesdienste“ oder auch der virtuellen Darstellung der Kirchengemeinde im Internet gearbeitet.

Für beispielhaft hält der PGR-Vorsitzende die Arbeit des Ju-

gendausschusses: Hier arbeitet man bereits mit den Jugendausschüssen der anderen Pfarrgemeinderäte auf Seelsorgeeinheitsbasis zusammen.

Große Bedeutung hat für Handzik auch das Projekt „Zukunft 2013“. „Wir streben eine auf Dauer angelegte Partnerschaft mit dem Vöhrumer Pfarrgemeinderat an“, erklärt er. Besonders junge Menschen aus Vöhrum seien durch Schule und Gruppenarbeit eher nach Peine orientiert. „Das müssen wir unbedingt partnerschaftlich koordinieren.“ Und wem die Ökumene am Herzen liegt: Herzlich willkommen in dieser und allen anderen Projektgruppen.

Mit Gerhard Handzik sprach Ulrich Jaschek



Hintere Reihe von links: Dechant Konrad Sindermann, Angelika Schmeyer, Petra Grünig, Elisabeth Zittel, Karin Maier, Michael Handzik, Torsten Sander. Vordere Reihe von links: Gertraud Kläver, Aleksandra Lidzbarski, Silvia Meier, Susanne Malinowski, Joseph Kluger, Gerhard Handzik, Andrea Oppermann. Außerdem im PGR: Pfarrer Herbert Kleineidam, Martina Riedel, Gudrun Schwan.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg Peine

Sommerlager in Wienrode



Unter dem Thema „Lasst uns gemeinsam Brücken bauen!“ bietet die DPSG ein Sommerlager an.

Das Ziel ist Wienrode im Ostharz. Dort werden in der Zeit vom 12. bis 26. Juli auf dem

Pfadfinderzeltplatz am Forsthaus Eggerode die Zelte aufgeschlagen. Das Sommerlager kostet für DPSG-Mitglieder 170 Euro, für Nichtmitglieder 200 Euro.

Selbstverständlich ist Geschwisterermäßigung möglich!

Informationen erhalten Sie bei Michael Handzik, Rosenstraße 17, 31228 Peine, Telefon (0 51 71) 92 91 93 oder per E-Mail: Michael@dpsg-peine.de

Wir haben Leiternot! Helfen Sie uns! Werden Sie Leiter/in bei uns in der DPSG Peine, damit Ihre Kinder weiterhin zur Gruppenstunde gehen können.